

Hier macht Lernen Spass

KAISERAUGST. Die Musik ist sein Leben. Schon früh entdeckte Ivan Mangia seine Leidenschaft dafür. Schon im Kindergartenalter war er von der Gitarre fasziniert. Dass er seine Leidenschaft zur Musik professionell betreiben wollte, war ihm bald klar. Doch lernte Mangia zunächst einen «seriösen» Beruf, so wie es die Eltern verlangten. Die Musik stand aber stets im Vordergrund. In den 90er Jahren studierte Mangia Musik am American Institute of Music (AIM) in Wien. Beeinflusst von vielen Gitarristen, von Klassik, Rock, Pop, Blues bis hin zu Funk spielte er in diversen Bands und Formationen. Im Jahr 2012 veröffentlichte er sein erstes Soloalbum «my veins». Selber Musik machen ist ihm wichtig. Doch er betont: «Ich will meine Leidenschaft für die Musik weitergeben.» Nun hat sich Ivan Mangia einen langgehegten Traum erfüllt und «musikzone.ch» in Kaiseraugst ins Leben gerufen. Er richtet sich damit genauso an Kinder und Jugendliche wie auch an Erwachsene und Senioren. «Es ist nie zu spät, um ein Instrument zu erlernen, wenn man Freude daran hat», sagt Mangia.

Und damit die Freude auch anhält, will er seine Schülerinnen und Schüler nicht mit monotonen Fingerübungen und langweiligen Etüden quälen. «Natürlich muss man die richtige Technik erlernen und üben, wenn man weiterkommen will, aber das geht auch mit Spass an der Sache», betont der Vollblutmusiker. Spezielle Workshops für Kids, Intensivkurse und vieles mehr will Mangia deshalb genauso anbieten wie Einzel- und Zweierunterricht. Aber eben alles einfach mit einer gehörigen Portion Leidenschaft. (mgt)

musikzone.ch

Eine kreative Familie zeigt ihre Ergebnisse

«Hobby-Hausmesse» zugunsten der Stiftung MBF



Die Familie Berger in ihrem gemütlichen Atelier.

Fotos: zVg

Familie Berger aus Mumpf organisiert zum dritten Mal eine «Hobby-Hausmesse» und lädt dazu am 29. und 30. Oktober in die Hardlimattstrasse 19 nach Mumpf ein. Die Hälfte des Reingewinns wird an die Stiftung MBF gespendet.

MUMPF Basteln und Werken wird bei Familie Berger in Mumpf gross geschrieben. Die Eltern Christel und Vinzenz, sowie die beiden erwachsenen Kinder Andrea und Stefan, leben dieses Hobby seit Jahren aus. Andrea und Stefan Berger haben

eine Behinderung und arbeiten täglich in den geschützten Werkstätten der Stiftung MBF in Stein. Um sie nach ihren geistigen und motorischen Fähigkeiten zu fördern, entdeckten die Eltern vor Jahren das kreative Handwerk. Familie Berger hat die Herausforderung, die ihnen das Leben gestellt hat, angenommen. Trotz der Behinderung der beiden Kinder ist die Familie glücklich und erlebt vieles gemeinsam.

Andrea strickt momentan besonders gerne. Dafür hat ihr Vater für sie eine Arbeitshilfe entwickelt und gebaut. Viele bunte Schals hat sie bereits fertiggestellt. Diese warten auf ihren Einsatz bei kalten Wintertagen. Und auch das Punchen liegt Andrea. Dies ist eine spezielle Sticktechnik, mit



Andrea Berger strickt einen Schal mit einer speziell angefertigten Arbeitshilfe.

welcher sie Taschen, Kissen und vieles mehr verzieren kann.

Christel kann Andrea beim kreativen Arbeiten bestens beraten und unterstützen. Christel ist ein Allroundtalent der Kreativität. Besticken, Nähen, Karten basteln und vieles Weitere. Christel probiert alle Techniken aus. Und die Ergebnisse zeigen, mit welcher Begeisterung sie die einzelnen Dinge angeht. Bei Stefan und seinem Vater steht das Thema Holz an vorderster Stelle. Stefan sägt, schleift, bohrt und malt danach auch an. Daraus entstehen einmalige Puzzles, Mobiles, Weihnachtsdekoration. Vinzenz arbeitet gerne mit Stefan zusammen. Zudem kreiert er originelle Vasen, Pfeffermühlen und Kerzenständer – alles aus Holz.

Werkeln ist für Familie Berger das gemeinsame Hobby. Die Familie verbringt viele Stunden zusammen im gemütlichen Atelier, welches in den Kellerräumen des Wohnhauses eingerichtet ist. Während des Bastelns tauscht sich die Familie aus, freut sich gemeinsam über die entstandenen Produkte und hat Freude an der Arbeit.

Die grosse Kreativität und die vielseitigen Techniken sind aussergewöhnlich. Dies zeigt sich im breitgefächerten Angebot mit sorgfältig und liebevoll bearbeiteten Artikeln aus Holz, Papier und Textilien. Die bunte Mischung der Dekorationsartikel wird die Familie am letzten Oktoberwochenende an ihrer dritten Hobby-Hausmesse präsentieren. (mgt)

Fricktaler Jodlerclub auf Bergwanderung

Ein Abend mit einem breiten, musikalischen Repertoire



Der Abend des Jodlerclub Laufenburg-Rheinfelden steht unter dem Motto «Bergwänderig».

Foto: zVg

FRICKTAL. Mit einem neuen Konzept lädt der Jodlerclub Laufenburg-Rheinfelden zum traditionellen Jodlerabend in Gansingen am 22. Oktober ein. Das Motto «Bergwänderig» wird auf der Bühne echt gespielt und dazu mit einer bunten Palette an passenden Liedern untermauert.

Die neue Dirigentin, Therese Lüscher, hat es verstanden, einige neue Lieder einzustudieren. Daneben sind auch bereits bekannte Stücke aufge-

frischt worden und werden vorgetragen. Als Gastklub dürfen die Fricktaler die Jodlerfamilie Sutter aus Waldkirch, Appenzell begrüssen. Sie bringen nebst Jodelliedern und Naturjodeln auch ein breites musikalisches Repertoire mit. Die vier Geschwister spielen in klassischer Appenzellerformation mit Schwyzerörgeli, Handorgel, Klavier und Hackbrett. Die Jodlerfamilie Sutter, die vorwiegend traditionelle Appenzellermusik und Naturjodel zum

Besten gibt, wird mit ihren schönen, jugendlichen und klaren Stimmen das Publikum begeistern.

Das Schwyzerörgeltrio «Geschwister Zmoos» aus dem Jura wird mit rassisger Musik nach dem Programm zum Tanz aufspielen. (mgt)

Saalöffnung und Festwirtschaft ab 18 Uhr. Reservationen jeweils von 18.30 bis 20 Uhr unter der Nummer 061 871 08 73.

FRICKTAL IN BILDERN



2. FLOHMARKT IN EIKEN

Am Sonntag fand der zweite Flohmarkt auf dem Parkplatz Bahnhof in Eiken statt. Bereits vor dem offiziellen Beginn um 11 Uhr waren einige Schnäppchenjäger unterwegs. Es wurde gehandelt, diskutiert sowie

einige tolle Raritäten eingekauft. Die Teilnehmer waren trotz garstigem Herbstwetter zufrieden. Sie alle freuen sich bereits heute auf die dritte Ausgabe im Jahr 2017. (mgt)

Foto: zVg

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

Seien Sie stets auf dem Laufenden! www.nfz.ch

Inserat

FDP
Die Liberalen Bezirk Laufenburg

Mit Innovation und Unternehmergeist dabei.
Und Herzblut.

Liste 2 - für ein starkes Fricktal

Überzeugen Sie sich selbst: www.fdp-bezirk-laufenburg.ch

LISTE
2

Stephan Attiger
wieder in den Regierungsrat